

Die Woche in der

www.dompfarre.info



Besonders gestaltete Gottesdienste

Änderungen vorbehalten

Sonntag • Taufe des Herrn

10

*Du bist mein geliebter Sohn,
an dir habe ich Gefallen gefunden*
L1: Jes 42,5a.1-4.6-7 oder
Jes 55,1-11
L2: Apg 10,34-38
Ev: Mk 1,7-11

10.15 **Hochamt** mit Dompropst
Pucher; Musik: Jehan Alain:
Messe modale *
Die Mitfeier ist ausschließlich
über www.radioklassik.at bzw.
f 107,3 MHz möglich.

Montag Beginn der Zeit im Jahreskreis

11

12.00 **Hl. Messe**
Die Mitfeier ist ausschließlich
über www.radioklassik.at bzw.
f 107,3 MHz möglich.

Dienstag

12

12.00 **Hl. Messe**
Die Mitfeier ist ausschließlich
über www.radioklassik.at bzw.
f 107,3 MHz möglich.

Mittwoch Hl. Hilarius (Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer)

13

12.00 **Hl. Messe**
Die Mitfeier ist ausschließlich
über www.radioklassik.at bzw.
f 107,3 MHz möglich.

Donnerstag

14

12.00 **Hl. Messe**
Die Mitfeier ist ausschließlich
über www.radioklassik.at bzw.
f 107,3 MHz möglich.

Freitag Hl. Arnold Janssen (Priester, Ordensgründer)

15

12.00 **Hl. Messe**
Die Mitfeier ist ausschließlich
über www.radioklassik.at bzw.
f 107,3 MHz möglich.

Samstag

16

12.00 **Hl. Messe**
Die Mitfeier ist ausschließlich
über www.radioklassik.at bzw.
f 107,3 MHz möglich.

2. Sonntag im Jahreskreis

17

*Sie folgten Jesus und sahen,
wo er wohnte, und blieben bei ihm*
L1: 1 Sam 3,3b-10.19
L2: 1 Kor 6,13c-15a.17-20
Ev: Joh 1,35-42

10.15 **Hochamt** mit Ordinariats-
kanzler Gruber; Orgelmusik *
Die Mitfeier ist ausschließlich
über www.radioklassik.at bzw.
f 107,3 MHz möglich.

Regelmäßige Gottesdienste während des Lockdown

an Sonn- und Feiertagen

10.15 Hochamt •
nur Übertragung!

an Werktagen

12.00 Hl. Messe •
nur Übertragung!

Texte und hilfreiche Hinweise
finden Sie auf
www.netzwerk-gottesdienst.at

Einen österreichweiten Über-
blick über gestreamte Gottes-
dienste finden Sie unter:
www.katholisch.at/gottesdienste

Beichte und Aussprache

in der Eligiuskapelle:
täglich von 7.00 - **20.00 Uhr**

Anbetung

am Maria Pócs-Altar:
täglich von 7.00 - **22.00 Uhr**

» Je unheilvoller die
Zeiten sich an-
kündigen, je
beängstigender die
Anzeichen dafür
sich mehren, desto
mehr Gründe
haben wir, uns
immer enger und
demütiger Gott
anzuschließen. «

* Nähere Informationen siehe www.dommusik-wien.at

Gedanken zur 1. Lesung vom Fest Taufe des Herrn (Jes 55,1-11)

Im Lateinischen gibt es nur ein Wort für Preis und für Wert: pretium. Preis und Wert liegen im Idealfall ja auch dicht beieinander. Jesaja beschreibt hingegen einen Zustand, wo Preis und Wert fast unendlich auseinandergehen. Und zwar zulasten der Bedürftigen, oder im Jargon der Wirtschaft, der Verbraucher. Für den Propheten steht fest: Sie zahlen für Wertloses – und schätzen gering, was wertvoll ist, ihnen aber gratis zur Verfügung steht. Gratis, aus Freundlichkeit. Aus Entgegenkommen. Aus Gnade. Die Gottesrede versucht werbend, durch Werbung (!), diesen Missstand aufzubrechen. Werbung, in ihrer ersten Bedeutung: dass die Umworbenen sich doch zuwenden mögen mit Augen und Ohren. Wo doch Gottes Bundestreue zu Israel um Davids willen so groß ist, dass sie überfließt und heilvoll wird – sogar für die fremden Völker der Welt. Als „Sohn Davids“ ist uns, der Kirche aus den Völkern der Welt, Jesus zum Zeugen, zum Umwerber geworden, der uns einlädt, an den Gott Israels, dank seines Volkes Israel, heranzutreten. Und in solcher gnädig geschenkten Nähe zu kosten von Gottes guten Gedanken, die alle Welt führen und leiten zu Frieden und Heil (Jes 55,12-13).

aus „MAGNIFICAT – Das Stundenbuch, Jänner 2021, Susanne Sandherr



GEBET DES TROSTES von Paul Weismantel

Gott, du Schöpfer des Weltalls, des Himmels, der Erde und eines jeden Menschen. Du weißt wie aufgewühlt wir derzeit sind, und wie ausgeliefert wir uns vorkommen. Du bist vertraut mit all unseren Gedanken und Gefühlen, Ängsten und Zweifeln, unserem Hoffen und Bangen, Kämpfen und Ringen. Darum strecken wir uns in dieser Krise aus nach dir, suchen wir bei dir Rat und Hilfe, tasten wir nach deiner Hand, um uns von dir berühren und halten zu lassen. Wir wissen nicht, wie lange die Durststrecke durch diese Wüste unserer Zeit noch dauert, was sie noch alles mit sich bringen wird. Wir spüren sehr deutlich, wie stark sie uns herausfordert. Was willst du uns damit zeigen oder lehren? Worauf willst du uns verweisen?

Stärke du uns immerfort, damit wir die Belastungen ertragen und die Preisgegebenheit aushalten können. Hilf uns, Anteil zu nehmen und solidarisch zu sein in unserem Beten und Verhalten. Segne alle, die jeden Tag ungeheuer viel durchzustehen und zu bewältigen haben, in Sozialstationen, Krankenhäusern und Seniorenheimen, in der Pflege von Hauskranken und Alten, im Einsatz für die Grundversorgung der Menschen. Erweise du uns in allen Lebensbereichen deinen Beistand und Schutz. Bewahre du uns, o Gott, im Geheimnis deiner unzerstörbaren Treue. Deine Geistesgegenwart belebe und helfe uns! Deine Heilkraft stärke und erhalte uns! Dein Antlitz erleuchte und tröste uns! Dein Segen schütze und begleite uns! Amen.

Herausgeber: Dompfarre St. Stephan • dompfarre@dompfarre.info • www.dompfarre.info

Kanzleistunden: Montag bis Freitag | 9.00-15.00 Uhr, Donnerstag | 9.00-18.00 Uhr • Tel: +43/1/51 552-35 35

Elemente der Tauffeier

Es gibt die einzelnen Elemente der Tauffeier:

das Wasser,
die Salbung mit dem Öl,
das weiße Kleid und
die Flamme der Kerze.



Das **Wasser** symbolisiert das Leben: Die Taufe ist neues Leben in Christus.

Das **ÖL** symbolisiert Kraft, Gesundheit, Schönheit, denn es ist wirklich schön, in Gemeinschaft mit Christus zu leben.

Dann gibt es das **weiße Kleid** als Ausdruck der Kultur der Schönheit, der Kultur des Lebens, und schließlich die **Flamme der Kerze** als Ausdruck der Wahrheit, die in der Finsternis der Geschichte leuchtet und uns zeigt, wer wir sind, woher wir kommen und wohin wir gehen sollen.

Papst Benedikt am Fest der Taufe des Herrn am 8. Jänner 2006

ABGESAGT / VERSCHOBEN: EINKEHRNACHMITTAG IN DER DOMPFARRE

Aufgrund des aktuellen Lockdown kann der im Jänner geplante Einkehrnachmittag in der Dompfarre nicht stattfinden; er wird auf ungewisse Zeit verschoben. Wir informieren Sie beizeiten über den neuen Termin.



© Karin Domany/Dompfarre